

Kostensenkung durch Arbeitsauslagerung

7. Oktober 2009
St. Michael

MR - Gedanke

„Der Maschinenring besitzt keine Maschinen! Er ist ein Zusammenschluss freier und unabhängiger Bauern, seien sie nun Voll-, Zu- oder Nebenerwerbslandwirte, um überbetrieblich Maschinen- und Arbeitskapazitäten besser auslasten zu können als der Einzelbetrieb vermag.“



Zitat: Dr. Erich Geiersberger

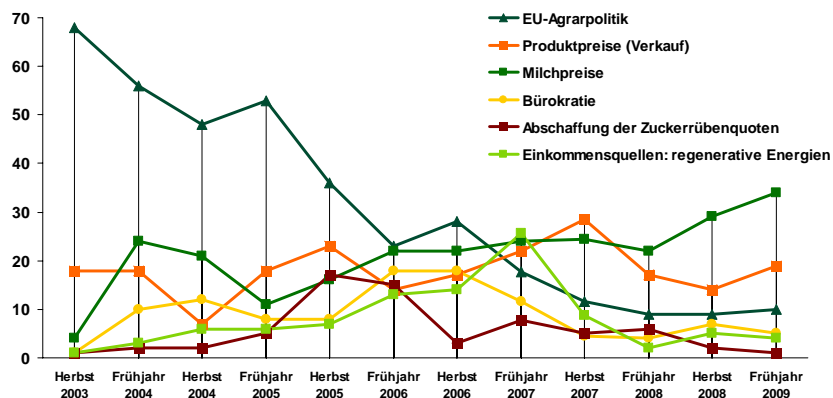
Welche Themen beschäftigen die Landwirte zur Zeit am meisten?



Frühjahr 2009, Daten in %; gestützt; max. 3 Antworten möglich

Welche Themen beschäftigen die Landwirte zur Zeit am meisten?

Trend von 2003 bis 2009



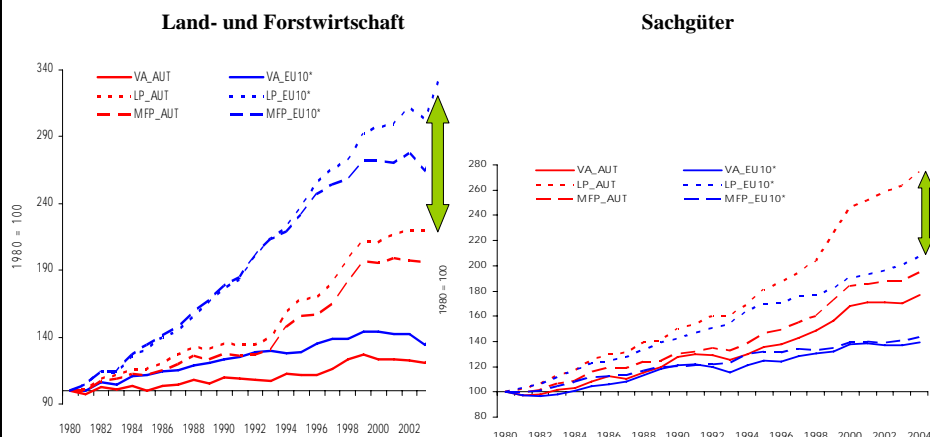
Frühjahr 2009, Daten in %; gestützt; max. 3 Antworten möglich
Bezug auf unterschiedliche Grundgesamtheiten!

Schlussfolgerungen

- In der Betriebsführung rückt zunehmend die Produktivität des Betriebes in das Zentrum der Entscheidungen
 - Wie kann ich mit möglichst wenig Aufwand den maximalen Ertrag in meinem Betrieb erreichen
- Förderungen gleichen nicht mehr die Unterschiede in der Produktivität zwischen den Betrieben aus
- Der Maschinenring muss Partner in dieser unternehmerischen Entwicklung der bäuerlichen Betriebe sein

Entwicklung der Produktivität

VA = Wertschöpfung, LP = Arbeitsproduktivität, MFP = weitere produktivitätssteigernde Faktoren



Quelle: Wifo, Franz Sinabell, 2007

Schlussfolgerungen

- Der Maschinenring ermöglicht ein **betriebsgrößenunabhängiges** Nutzarmachen dieses Produktivitätsfortschrittes (Technischer Fortschritt)
- Der Maschinenring als Partner für
 - Auslagerung
 - Kooperationenmanagement
 mit den Effekten der
 - Kostenoptimierung
 - Nutzung von Spezial-Know-How und Spezialtechnik

und damit als Partner in der optimierten Produktion

Möglichkeiten in der Außenwirtschaft

Hilde u. Peter Gschaidbauer Tulwitz

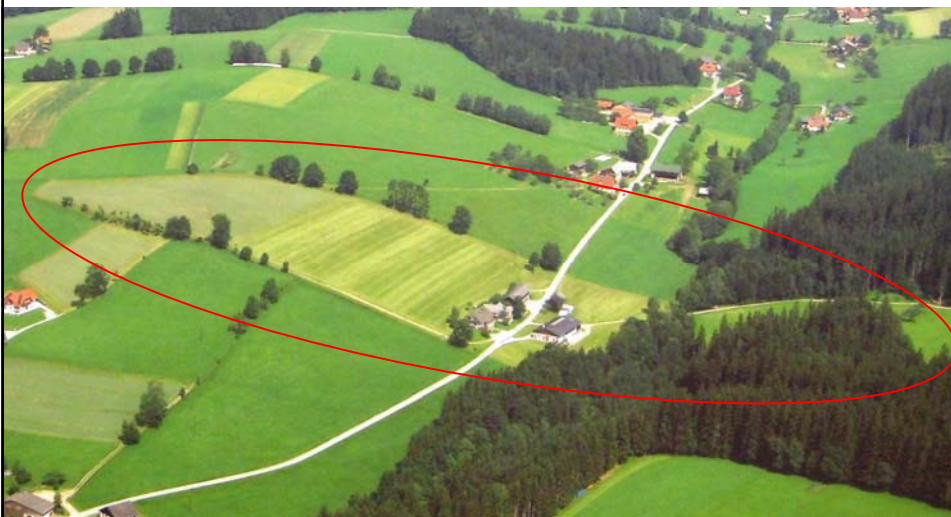


Quelle: Meisterarbeit Michael Gschaidbauer

Betriebsdaten

- Betrieb auf 680 m Seehöhe
- 94 BHK-Punkte
- Gesamtfläche von 14,3 ha
 - 7,29 Dauergrünland
 - 6,17 Wald
 - Rest Hoffläche, Weg, Siloballenlagerfläche
- 12 Milchkühe (~ 9.000 Stalldurchschnitt)
- Jungviehaufzucht seit 10 Jahren ausgelagert
- Dauergrünland arrondiert

Quelle: Meisterarbeit Michael Gscheidbauer



Quelle: Meisterarbeit Michael Gscheidbauer

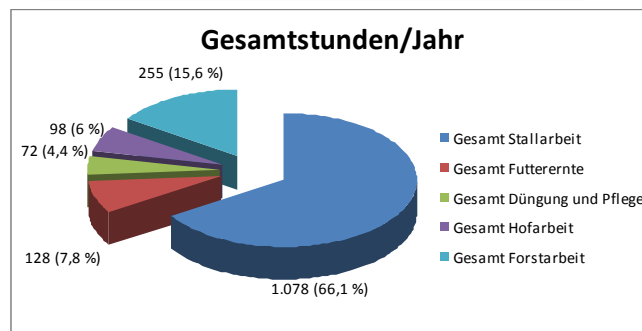
Maschinenausstattung AW

Mähwerk Kuhn 2,40m	10.10.2004
Mähwerk Kuhn 2,1m	10.05.1980
Kreiselheuer Kuhn	01.05.1991
Heurechen Kuhn	01.07.1996
Ladewagen Steyer Hamster 15	01.05.1975
Kipper Vogel&Noot	01.03.1975
Holzrückezege	17.01.2007
Traktor 975	22.02.2008
Doppelschwader	05.08.2008
Traktor 8055 Turbo	13.04.1993
Frontlader Hydrac	15.02.2007
Güllefass Vakumat	25.10.2000
Güllemixer 4,5 m	01.05.1991
Wiesenhobel	17.02.1999

Quelle: Meisterarbeit Michael Gscheidbauer

Arbeitszeit

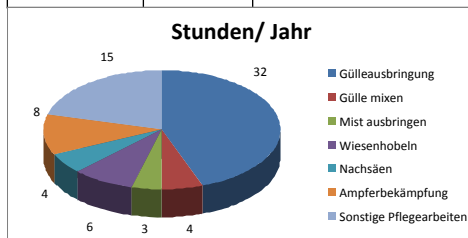
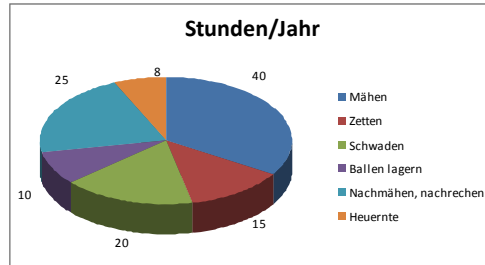
	h/Jahr	%
Gesamt Stallarbeit	1.078	66,1
Gesamt Futterernte	128	7,8
Gesamt Düngung und Pflege	72	4,4
Gesamt Hofarbeit	98	6,0
Gesamt Forstarbeit	255	15,6
Gesamtarbeitsstunden	1.631	100



Quelle: Meisterarbeit Michael Gscheidbauer

Arbeitszeit im Detail

Düngerarbeiten h/Jahr	
Gülleausbringung	32
Gülle mixen	4
Mist ausbringen	3
Wiesenhobeln	6
Nachsäen	4
Ampferbekämpfung	8
Sonstige Pflegearbeiten	15
Gesamtstunden	72

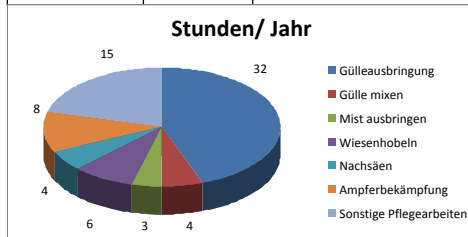
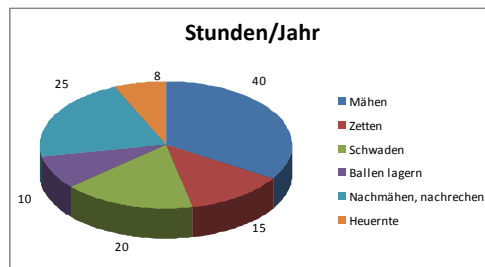


Futterernte h/Jahr	
Mähen	40
Zetten	15
Rechen	20
Ballen lagern	10
Nachmähen, nachrechen	25
Heuernte	8
Gesamterntezeit	118

Quelle: Meisterarbeit Michael Gscheidbauer

Arbeitszeit im Detail

Düngerarbeiten h/Jahr	
Gülleausbringung	32
Gülle mixen	4
Mist ausbringen	3
Wiesenhobeln	6
Nachsäen	4
Ampferbekämpfung	8
Sonstige Pflegearbeiten	15
Gesamtstunden	72



Futterernte h/Jahr	
Mähen	40
Zetten	15
Rechen	20
Ballen lagern	10
Nachmähen, nachrechen	25
Heuernte	8
Gesamterntezeit	118

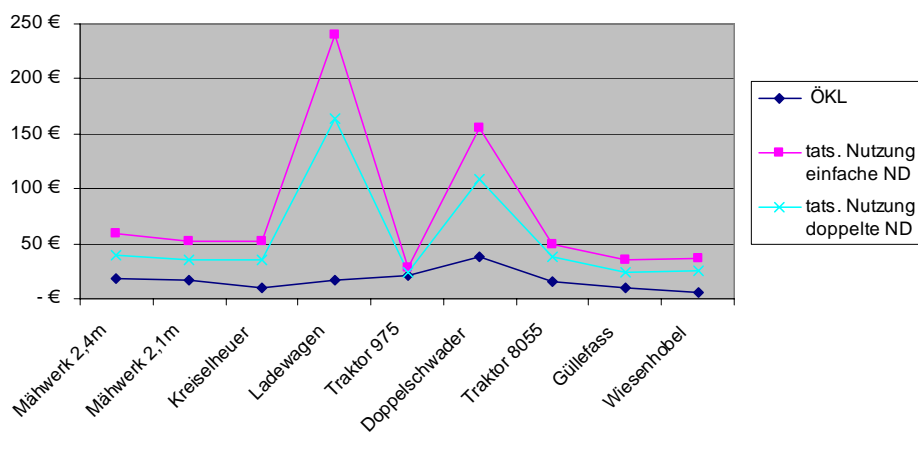
Quelle: Meisterarbeit Michael Gscheidbauer

Kostenvergleich

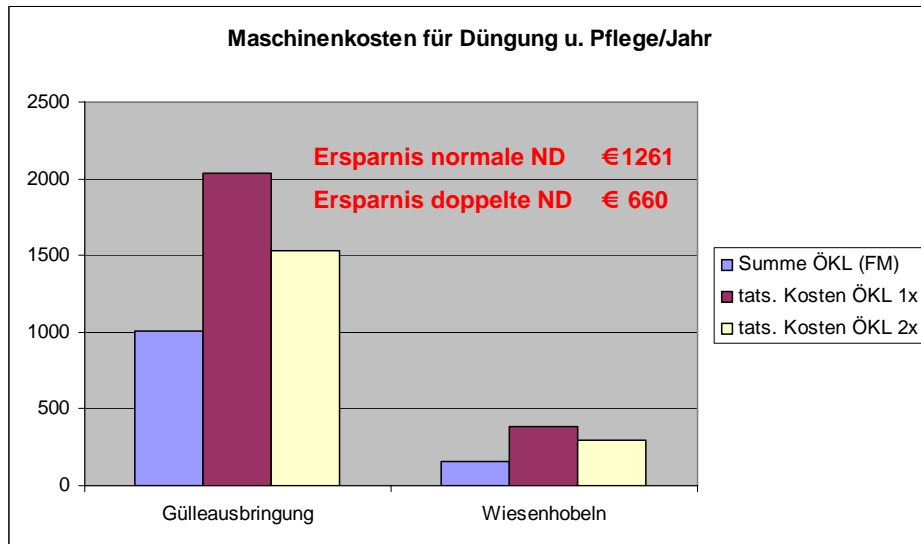
- Maschinen haben eine sehr geringe Auslastung (Doppelschwader 20 h/Jahr)
- durch gute Wartung/Nutzung kann die Lebenszeit erhöht werden
- Vergleichsrechnung (Richtwerte für Vergleich aus www.oekl.at)
 - * Werte ÖKL für Auslagerung über den MR
 - * tats. Nutzung (Eigenmechanisierung) normale Abschreibungsdauer
 - * tats. Nutzung (Eigenmechanisierung) doppelte Abschreibungsdauer

Maschinenausstattung AW

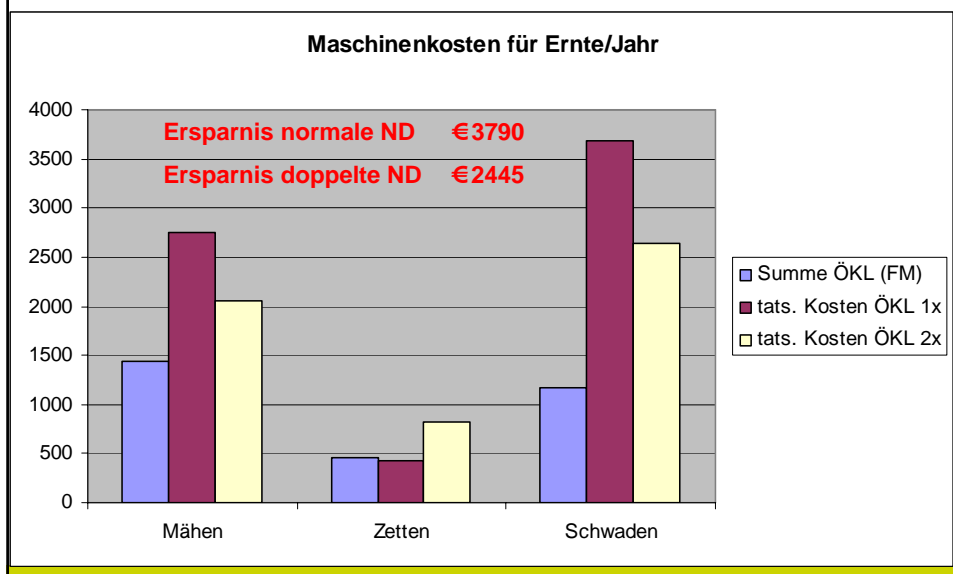
Kostenvergleich Mechanisierung



Kostenvergleich-Düng./Pflege



Kostenvergleich-Erntearbeiten



Fazit für Betrieb Gscheidbauer

- Auslagerung bringt Kosten- und Zeitersparnis
- Maschinen sind dann auf einem aktuellen Stand der Technik
- Risiko im Einsatz (Unfallgefahr) wird abgegeben
- Zeit kann in anderen Tätigkeiten (Stall, Beruf, MR, etc.) gewinnbringender eingesetzt werden
- Maschinen so lange sie noch „laufen“ nutzen oder verkaufen
- Ersatzinvestitionen gründlich überlegen!!

Nachteile:

Eventuell auftretende Terminkosten.

Für dieses Problem gibt es auch eine Lösung - PLANUNG

Maschinenring in der Zukunft

- seit 50 Jahren Argumente und unermüdliche Arbeit für die Kostensenkung durch überbetrieblichen Einsatz von Maschinen
- viel erreicht – viel noch vor uns
- Verrechnungswert des MR steigt seit 2002 nur leicht an (stagnierend)
- Angebot wird um Gesamtdienstleistungspakete in allen Bereichen erweitert
 - **Güllemanagement**
 - **Grünlandnachsaat**
 - **Pflanzenschutz etc.**



Danke für die Aufmerksamkeit